

Vorlage-Nr.: **4064-2024/DaDi**
(Referenz-Vorlage: 3165-2023/DaDi)

Fachbereich: 610.5 - Kursbetrieb
Beteiligungen: 610 - Schulservice, Volkshochschule
610.6 - Verwaltung VHS
EB - Erster Kreisbeigeordneter
L - Landrat

Produkt: **1.04.04.01 Kursbetrieb**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
	2.	Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur	Ö	Zur Kenntnisnahme
	2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Resonanz: Schulung für ehrenamtliche Solarberaterinnen und Solarberater**

Erster Kreisbeigeordneter Köhler berichtet,

dass die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg im Herbstsemester 2023/24 am 25.11.2023 eine Schulung für ehrenamtliche Solarberaterinnen und Solarberater angeboten hat und gibt die Resonanz des Angebotes zur Kenntnis.

Angebot zur Schulung für ehrenamtliche Solarberaterinnen und Solarberater

Anbieter/Dozent: Wulf Kraneis, Optimize GmbH, Dipl. Ing; stv. Vorsitzender der Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Honorarkosten: pauschal 1000€ bis maximal 20 Teilnehmende

Ort: Kreishaus Dieburg, Raum 1108

Termin: 25.11.2023

Kursnummer: 01-04-3152

Kursdauer und Inhalt: 10 Unterrichtseinheiten (zu je 45 Minuten), inkl. Pausen, zur Theorie und Praxisvermittlung an einem vollen Kurstag. Die individuelle Begleitung und fachliche Anleitung bei der Erstumsetzung in Anlehnung an die Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. ist ebenso Bestandteil des Angebots und in der Kursgebühr inkludiert.

Kursgebühr: Die Kalkulation erfolgte gemäß Honorar- und Gebührenordnung der Volkshochschule Darmstadt-Dieburg und ergab eine Kursgebühr von 151,50 Euro. Es wurde mit einer Mindest-Teilnehmendenzahl von neun Personen kalkuliert, um die Kosten für die Teilnehmenden im angemessenen Rahmen zu halten.

Resonanz:

An der Schulung am 25.11.2023 haben acht Personen teilgenommen. Drei Personen haben im

Vorfeld ihre Teilnahme storniert, davon zwei Personen nach dem Stichtag. Es haben sieben Männer teilgenommen und eine Frau.

Sowohl der persönliche Kontakt mit den Kursteilnehmenden am Kurstag selbst, als auch die Nachbesprechung mit dem Dozenten sowie die nachfolgend durchgeführte Evaluation (zwei Rückläufer, auch nach Erinnerung) haben ergeben, dass die Teilnehmenden überwiegend sowohl mit den Kursinhalten, dem Dozenten der Roßdorfer-Energie-Gemeinschaft e.V., als auch mit den Räumlichkeiten zufrieden waren. Die Vermittlung des Inhalts wurde als gut wahrgenommen, die Kursdauer als „gerade richtig“. Die Kursgebühr hingegen wurde im Durchschnitt als weniger angemessen (zu teuer) beurteilt.

Von den acht Teilnehmenden sind zwei im stetigen Austausch mit der Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V., die aktuell eine Photovoltaik (PV)-Anlage umsetzen. Weitere Teilnehmende sind ebenfalls in der Umsetzung, arbeiten aber größtenteils selbstständig und wenden sich mit einzelnen Rückfragen an den Dozenten. Ob sich aus der Umsetzung eine ehrenamtliche Beratungsarbeit gemeinsam mit der Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. entwickelt, bleibt aus heutiger Sicht abzuwarten.

Der Kurs wurde vorab über verschiedene Marketingkanäle beworben, u.a. über den Programmflyer der vhs, die Newsletter der vhs und des Landkreises, Social Media Kanäle, Aushänge in Schaukästen sowie Kursportalen, wie der vhs Kursfinder und die Hessische Weiterbildungsdatenbank. Auch in der lokalen Presse, wie z.B. im Echo am 2.10.2023 sowie über DarmstadtNews.de, wurde der Kurs angekündigt.

Sachverhalt:

Nach Einigung im Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur nahm die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg für das Herbstsemester 2023/24 ein Angebot zur Schulung von ehrenamtlichen Solarberaterinnen und Solarberatern in ihr Programm auf. Das Angebot wurde am 25.11.2023 in Dieburg im Kreishaus, Raum 1108, mit acht Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt.

Aufgrund der positiven Resonanz sowie der positiven Rückmeldung zur inhaltlichen und didaktisch-methodischen Gestaltung durch den Dozenten, soll das Angebot im Herbstsemester 2024/25 erneut angeboten werden.

Es wird geprüft, ob die Kursgebühr in Höhe von 151,50€, welche durch die Teilnehmenden zu entrichten ist, durch die Akquisition von Spendengeldern gesenkt werden kann.

Eine Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 310 (Klimaschutz und Ehrenamt) ist angedacht und Abstimmungstermine sind bereits initiiert. Insbesondere soll die Vernetzung der Ehrenamtlichen gefördert sowie Möglichkeiten zur Senkung der Kursgebühr eruiert und veranlasst werden.